

Missbrauchspotential im Bereich der privaten Betreuung

Dienstag, 21. August 2018

Von: *Elvira Wieggers / Bernhard Kislig (Tagesanzeiger)*



Immer wieder zeigen Beispiele das hohe Missbrauchspotential im Bereich der privaten Betreuung zuhause. Im heutigen Tagesanzeiger (21.08.2018) werden diese Probleme von Bernhard Kislig eindrücklich beschrieben.

Rund 10'000 Frauen arbeiten schweizweit unter teilweise prekären Bedingungen. Der Bund hat 2017 entschieden, die Regulierung dieses sensiblen Bereichs den Kantonen zu überlassen. Im Extremfall könnte dies zu 26 verschiedenen, intransparenten und unverbindlichen Lösungen führen.

Der VPOD fordert weiterhin mindestens eine Unterstellung unter das Arbeitsgesetz sowie eine angemessene Entschädigung der Präsenzzeit.

Zum Artikel des [» Tagesanzeigers vom 21.August 2018](#)